

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

Franken-Gemüse Vertriebs eG



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

- 03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 05 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 07 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 08 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

10 Umwelt

- 10 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 11 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 13 Wasser (B6)
- 13 Biodiversität (B5)
- 14 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

16 Soziales

- 16 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 16 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 16 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

18 Impressum

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Weiterführende Informationen

Die Franken-Gemüse Knoblauchsland eG ist eher als Unternehmensgruppe zu verstehen, welche aus operativer Geschäftseinheit, der Franken-Gemüse Vertriebs eG besteht: diese ist zur Abwicklung des Tagesgeschäftes für die Vermarktung von ökologischem und konventionellem Gemüse zuständig. Die andere Geschäftseinheit, die Franken-Gemüse Bio eG, ist die Kostenstelle für die Bio-Genossenschaftsanteile und alle bio-relevanten Ausgaben und hierüber wird der Vertrieb der Bioland und Demeter Ware abgewickelt.

Rechtsform: Genossenschaft

Weiterführende Informationen

Wir sind eine Gemüse Erzeugergenossenschaft, welche seit 1972 besteht. Unser Fokus ist die Frischgemüsevermarktung von regionalem, biologischem und konventionellem Gemüse aus dem Freiland und dem Gewächshaus für den süddeutschen Raum. Wir beziehen unser Gemüse überwiegend von den 50 Mitgliedsbetrieben aus dem Knoblauchsland.

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- A - 01.13 Anbau von Gemüse und Melonen sowie Wurzeln und Knollen

Bilanzsumme: 17.399.127 EUR - €

Umsatzerlöse: 193.043.926 EUR - €

Unser Unternehmen hat 70 Beschäftigte.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Beschäftigtenzahl wurde ermittelt: Durchschnitt während des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Franken-Gemüse Vertriebs eG	Raiffeisenstrasse 200	90427	Nürnberg	Deutschland	N 49° 29' 20.472" O 11° 2' 10.189"

Impressum

FRANKEN-GEMÜSE

Vertriebs eG

Raiffeisenstraße 200

90427 Nürnberg

Tel.: 0911 93483-0

Fax 0911 93483-20

info@franken-gemuese.de

Steuernummer: 241/106/20280

USt-IdNr.: DE 351 563 658

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum****Vorstände:**

Florian Wolz (Vorsitzender), Dr. Markus Nöthen

Bevollmächtigter:

Thomas Schneider

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierung(en):

Wir sind Mitglied bei allen deutschen Bio-Anbauverbänden: Bioland, Naturland, Demeter und Biokreis. Zudem sind wir Zeichennutzer des Bayerischen Biosiegels seit bereits 2015. Unsere Bio-Kontrollstelle kontrolliert uns mindestens einmal jährlich gem. der EU Bio VO. Unsere örtliche Kontrollstelle ist die: Kiwa BCS Öko-Garantie GmbH (DE-ÖKO-001) Marientorgraben 3-5, 90402, Nürnberg.

Des Weiteren sind für die Einhaltung fairer & sozialer Arbeitsbedingungen bei Global G.A.P. GRASP zertifiziert.

Zuletzt wurde wir im Juni 2025 mit der Bronze Medaille durch EcoVadis ausgezeichnet und haben dabei 62 von möglichen 100 Punkten erreicht.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)**Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)**

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Wir sind eine Vermarktungsgenossenschaft für Frischgemüse aus dem Freiland-, Bio- und Gewächshausanbau.

Unsere ca. 80 Gemüsesorten im Jahresverlauf, konzentrieren sich im engeren Sinne auf ein Kernsortiment aus Salaten, verschiedenen Fruchtgemüsearten wie Gurken, Tomaten und Zucchini. Neben dem Kernsortiment sind wir aber auch auf weitere Blatt-, und Feingemüsearten, aber auch Kresse, Topfkräuter und vakuumierte Rote Bete oder auch innovative Produkte wie Wurzelballen-Salate spezialisiert.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Bedeutende Märkte:

Wir beziehen unsere Gemüseerzeugnisse ausschließlich aus regionalem Anbau von unseren ca. 50 familiengeführten Erzeugerbetrieben, welche überwiegend im Knoblauchsland und der Metropolregion Nürnberg ansässig sind. Auf der Vermarktungsseite vertreiben wir dann das Frischgemüse überwiegend im süddeutschen Raum (v.a. in Bayern, Baden-Württemberg und Teile von Hessen und Sachsen). Einige wenige Produkte wie Kresse, Topfkräuter und vakuumierte Rote Bete oder Nischenprodukte wie Wurzelsalate, vermarkten wir auch deutschlandweit.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Unsere Schlüsselkunden sind mit ca. 97 % am Umsatzanteil die 4 großen Konzerne des deutschen Lebensmitteleinzelhandels (LEH). In den letzten 5 Jahren haben wir auch unseren Kundenkreis auf den Naturkost Großhandel und verschiedene Onlineshops erweitert.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Unser Ansporn ist es möglichst autark und in regionalen Kreisläufen zu wirtschaften. Wir wollen bis 2030, 80 % unseres Strombedarfs aus Photovoltaik-Energie beziehen und Spitzen in einer Feststoffbatterie zwischenspeichern. Des Weiteren haben wir uns bei der Science Based Targets initiative (SBTI) registriert und unsere Klimaziele veröffentlicht:

Das Klimaschutzziel der Franken-Gemüse Knoblauchsland eG umfasst eine Reduktion, der im Jahr 2020 erfassten Scope-1 und Scope-2 -Emissionen um 42 Prozent bis 2030 und eine Verpflichtung, dass wir gemeinsam mit unseren genossenschaftlichen Erzeugerbetrieben die CO²-Emissionen pro verkauftem Produkt (PCF) bis 2030 um 30 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2020 verringern.

Dies wollen wir insbesondere durch folgende geplanten & teils schon umgesetzte Maßnahmen erreichen:

Anteilmäßig wollen wir unsere gesamte Treibhausgasmenge durch folgende Maßnahmen reduzieren:

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

-Zu 25 % durch eigene PV-Anlage und bei den Kältemittel der Ersatz von halogenierten Gasen durch Kohlendioxid

-10 % durch Umstellung des Fuhrparks & Optimierung der Lieferrouten

-5 % durch Energiesparmaßnahmen im Bürogebäude

-2 % durch Verpackungseinsparung

Unsere Genossenschaft wird zukünftig den Zielerreichungsgrad sowie die Beeinflussbarkeit des CO₂-Fußabdruckes transparent auf der Webseite darstellen. Aktuell verursachte Treibhausgasemissionen der Franken-Gemüse Knoblauchsland eG auf Grundlage des 2021 ermittelten CCF (Company Carbon Footprint) kompensieren wir zusätzlich durch Projekte, welche eine positive Wirkung auf die CO₂-Festsetzung bewirken (wie z.B.: Erhalt von Moorlandschaften, s. QR Code zu Climate Partner oder ähnlichen Projektpartnern auf unserer Homepage oder unter folgendem Link: <https://fpm.climatepartner.com/tracking/18454-2205-1001>)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Biodiversität und Ökosysteme
- Kreislaufwirtschaft

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum****Weiterführende Informationen**

Die Franken-Gemüse Vertriebs eG ist Mitglied in fast allen deutschen Anbauverbänden: Bioland, Naturland, Demeter und Biokreis. Und dementsprechend setzen wir deren Richtlinien in unserem Tagesgeschäft im Bereich Vermarktung und unsere Mitgliedsbetriebe im Bereich Anbau um.

Informationen bei Genossenschaften**Weiterführende Informationen**

Das Knoblauchland ist eine der größten zusammenhängenden Gemüseanbauregionen in Deutschland mit ca. 2.000 ha Anbaufläche.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Die Franken-Gemüse Vertriebs eG verfügt über Verfahrensweisen, um möglichst Strom autark bzw. aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Die Photovoltaik Anlage auf unserer neuen Lagerhalle umfasst ca. 6.000 m² und hat eine Gesamtleistung von 1 MW. Damit können wir aktuell 60 % unseres eigenen Strombedarfs decken. In den nächsten 1-2 Jahren ist zusätzlich die Anschaffung einer Feststoffbatterie geplant, womit wir dann 80 % unseres eigenen Bedarfs erzeugen können. Der restliche Strom wird zu 100 % aus einem Strommix von erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Außerdem sind 6 unserer 12 Firmenfahrzeuge reine E-Autos, und eins ein Hybrid Fahrzeug. Zusätzlich wurde eine reine E-LKW Zugmaschine seit Anfang Mai im Leasingmodell in Betrieb genommen.

Um Regenwasser aufzufangen, haben wir auf beiden Lagerstandorten Sickerpflaster verlegt, womit wir einen Großteil des Regenwassers in Becken oder Biotopen auffangen können. Zudem wurden alle gesetzlich vorgeschriebenen Biodiversitätsausgleichsmaßnahmen für den Bau der Lagerflächen eingehalten und ausgeglichen.

Seit 2021 erfassen & kompensieren wir auch unseren Corporate Carbon Footprint (CCF) gemäß dem GGP mit unserem Partner *ClimatePartner* und finanzieren Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte weltweit aber auch lokal werden

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Projekte unterstützt die beispielsweise den Erhalt & die Wiedervernässung von Mooren sicherstellen.

Zu guter Letzt, haben wir uns bei der SBTi unsere Klimaziele eingereicht und beabsichtigen ausgehend von unserem Basisjahr im Jahr 2020 unsere unternehmensbezogenen Treibhausgasemissionen (CCF) bis zum Jahr 2030 jährlich um 4,2 % zu reduzieren. Das heißt also absolut bis 2030 um 42 % zu verringern.

Zudem sind wir Mitglied bei allen deutschen Bio-Anbauverbänden Bioland, Naturland, Demeter und Biokreis. Wir engagieren uns seit 2020 in einem Bio-Wertschöpfungsketten Projekt namens "GemüseWert" im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL), um den Ausbau des Ökolandbaus im Anbau, der Umstellung, der Verarbeitung und der Vermarktung im Knoblauchsland zu intensivieren. Auf dieses Projekt bauen wir weiterhin auf und unterstützen das Ziel des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung, 30 % der landwirtschaftlichen Fläche bis 2030 auf Ökolandbau umzustellen.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Durch die aktuelle Photovoltaik Anlage auf dem Lagerdach, können 60% des eigenen Strombedarfs gedeckt werden. Durch Feststoffbatterie sollen es in Zukunft 80% sein.

Weiterführende Informationen

Zieleinreichung unsere Treibhausgasreduktionsziele bei der SBTi. Dabei haben wir uns festgelegt, unsere verursachten Treibhausgase bezogen auf den CCF der Franken-Gemüse Vertriebs eG im Basisjahr 2020 bis 2030 um 42 % zu reduzieren.

Erstellt mit:



Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 471.857 kWh.
Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Aufschlüsselung des Energieverbrauchs	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	337.509 kWh	95.508 kWh	0 kWh
Nicht erneuerbare Energie	0 kWh	0 kWh	38.840 kWh

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)
Derzeit angegeben	323 tCO ₂ e	10,1 tCO ₂ e	333,1 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

unsere Standortbezogenen Scope 2 Emissionen hab ich mit "10,1" Tonnen angegeben, da wir zu 100% Öko-Strom beziehen.

- **Standortbasierte Scope-2-Emissionen: 10,1 t CO₂e**
- **Hinweis:** *“Die standortbasierten Scope-2-Emissionen basieren auf dem durchschnittlichen CO₂-Emissionsfaktor des deutschen Strommixes (Stand 2025).*
- *Durch den Bezug von 100 % Ökostrom werden die standortbasierten Scope-2-Emissionen mit 10,1 t CO₂e als durchschnittlicher Referenzwert für die Erzeugung von Ökostrom-Mix angegeben.*

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Berechnung beruht auf der Schätzung durch KI-Chat von Ecosia zum durchschnittlichen Ökostrom-Mix 2025.
- Quellen: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/co2-emissionen-pro-kilowattstunde-strom-2025-nur>
- <https://www.gasag.de/magazin/nachhaltigkeit/co2-emissionen-erneuerbaren-energien/#sid7092>

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)
Derzeit angegeben	6.691 tCO ₂ e	7.024,1 tCO ₂ e

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00000306 tCO₂e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,0000645 tCO₂e / EUR - €

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Weiterführende Informationen

Wir haben bei der SBTi unsere Klimaziele eingereicht und beabsichtigen ausgehend von unserem Basisjahr im Jahr 2020 unsere unternehmensweiten CCF Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 jährlich um 4,2 % zu reduzieren. Das heißt also absolut bis 2030 um 42 % zu reduzieren.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2020 verwendet.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)
Basisjahr	247 tCO2e	10,1 tCO2e	257,1 tCO2e
Zieljahr	143 tCO2e	10,1 tCO2e	153,1 tCO2e

Weiterführende Informationen

auch bei 100% Ökostrom entstehen nicht-vermeidbare Emissionen. Deshalb geben wir unsere standortbezogenen Scope 2 Emissionen mit einem *durchschnittlichen CO₂-Emissionsfaktor von "10,1" Tonnen an:*

- **Standortbasierte Scope-2-Emissionen: 10,1 t CO₂e**
- **Hinweis:** *“Die standortbasierten Scope-2-Emissionen basieren auf dem durchschnittlichen CO₂-Emissionsfaktor des deutschen Strommixes (Stand 2025).*
- *Durch den Bezug von 100 % Ökostrom werden die standortbasierten Scope-2-Emissionen mit 10,1 t CO₂e als durchschnittlicher Referenzwert für die Erzeugung von Ökostrom-Mix angegeben.*
- *Berechnung beruht auf der Schätzung durch KI-Chat von Ecosia zum durchschnittlichen Ökostrom-Mix 2025.*
- *Quellen:* <https://www.umweltbundesamt.de/themen/co2-emissionen-pro-kilowattstunde-strom-2025-nur>
- <https://www.gasag.de/magazin/nachhaltigkeit/co2-emissionen-erneuerbaren-energien/#sid7092>

Erstellt mit:



Geplante Maßnahmen:

Die Franken-Gemüse Vertriebs eG verfügt über Verfahrensweisen, um möglichst Strom autark bzw. aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Die Photovoltaik Anlage auf unserer neuen Lagerhalle umfasst ca. 6.000 m² und hat eine Gesamtleistung von 1 MW. Damit können wir aktuell 60 % unseres eigenen Strombedarfs decken.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

In den nächsten 1-2 Jahren ist zusätzlich die Anschaffung einer Feststoffbatterie geplant, womit wir dann 80 % unseren eigenen Bedarfs abdecken können. Der restliche Strom wird zu 100% aus einem Strommix von erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Außerdem sind 6 unserer 12 Firmenfahrzeuge reine E-Autos, und eins ein Hybrid Fahrzeug. Zusätzlich haben wir bereits eine E-LKW Zugmaschine seit Anfang Mai 2026 als Leasingfahrzeug für unsere Kurzstrecken bis 150 Km Umkreis in Betrieb genommen. Nach und nach sollen weitere PKW, NKW und LKW durch E-Fahrzeuge ersetzt werden.

Aktuell wird im alten Lagerstandort noch das Kältemittel R-134A verwendet.

Allerdings setzen wir auch hier im neuen Lager schon auf klimafreundlichere Varianten wie das Kältemittel aus Kohlendioxid oder Propan, um bei auftretenden Leckagen Treibhausgaspotentiale zu minimieren

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 357 m³.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Weiterführende Informationen

Das Knoblauchsland ist eine stadtnahe Anbauregion und hat somit kein explizit ausgewiesenes Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität bzw. ein vergleichbares Gebiet mit Biosphärenreservat-Charakter

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Flächennutzung

Gesamter Flächenverbrauch: 45.000 m²
Gesamte versiegelte Fläche: 26.000 m²
Gesamte naturnahe Fläche an unserem Standort: 0 m²
Gesamte naturnahe Fläche abseits unseres Standorts: 0 m²

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Wir setzen in der Franken-Gemüse Vertriebs eG klappbare Pfandpoolkisten ein. Diese werden nach jedem Gebrauch gewaschen und somit über einen langen Zeitraum (solange die Plastikkisten nicht defekt sind), immer wieder verwendet und sparen somit große Mengen an CO² ein. Wir arbeiten derzeit mit dem Hersteller Europool System und IFCO zusammen.

Des Weiteren wird das Wasser mittels Sickerasphalt ringsherum um die Anfahrtsrampen der Lagerfläche aufgefangen.

Wir setzen uns für die Vermeidung von Foodwaste ein, und kooperieren demnach mit der Tafel, Cateringbetrieben und B-Ware-Gemüsehändlern wie Rübenretter, Etepetete, um Lebensmittelverluste zu minimieren.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Ungefährlicher Abfall (Masse): 26,48 T

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 26,52 T

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
200201 Nicht gefährliche Abfälle – Kompostierbare Abfälle	6,21 T	6,21 T

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

0303 Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	16,49 T	16,49 T
---	---------	---------

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 70 unbefristet Beschäftigte. 0 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Beschäftigte: 50

Weibliche Beschäftigte: 20

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 11% für den Berichtszeitraum.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 3 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 1,2 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 4

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 4

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

Franken-Gemüse Vertriebs eG

Raiffeisenstrasse 200, 90427 Nürnberg, Deutschland

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 07 | 2026

Erstellt mit:

